Presseinformation

12. Mai 2009

Barockfestival bringt heuer wieder Alte Musik nach St. Pölten

Auftakt mit „All in a garden green" am 16. Mai

Das Barockfestival St. Pölten präsentiert auch heuer wieder, vom 16. Mai bis 21. Juni, weltweit anerkannte Künstler des Genres Alte Musik an ausgewählten Schauplätzen der Stadt. Dem Authentizitäts-Anspruch des Festivals entsprechend werden dabei architektonische Perlen wie der Barockgarten des Stadtmuseums, das Sommerrefektorium des Bistums, der barocke Innenraum des Doms, die Institutskirche der Englischen Fräulein u. a. zu Konzertsälen umgewandelt.

Den Start der diesjährigen Barockmusikreihe bestreitet das multinational besetzte Ensemble Le Tendre Amour aus Barcelona, das am Samstag, 16. Mai, ab 19.30 Uhr in der ehemaligen Synagoge unter dem Motto „All in a garden green" in das späte 17. Jahrhundert entführt und dabei u. a. Werke von Purcell, Playford, Blow, Hilton und Banister zur Aufführung bringt.

Im weiteren Verlauf bringt die Sopranistin Gemma Bertagnolli gemeinsam mit dem Ensemble Dolce & Tempesta unter der Leitung von Stefano Demicheli am 5. Juni im Konservatorium für Kirchenmusik Bachs Sopran-Solokantaten zu Gehör. Zudem wird am 21. Juni im Dom das Kammerorchester Basel unter der Leitung von Julia Schröder begrüßt, das zusammen mit Nuria Rial und Lawrence Zazzo Opern-Duette von Händel im Programm hat. Einen weiteren Beitrag zum 250. Todestag Georg Friedrich Händels liefern am 14. Juni im Dom zu St. Pölten der Domchor und das Domorchester St. Pölten unter Otto Kargl mit dem „Dettinger Te Deum".

Mit ihren Interpretationen von Bachs „Goldberg Variationen" stellt sich die italienische Cembalistin Chiara Massini am 20. Mai erstmals dem Publikum in der niederösterreichischen Landeshauptstadt vor. Johann Sebastian Bach und Antonio Vivaldi stehen auch am 19. Juni bei einem Konzert von Stefano Bet und Giampetro Rosato in der Institutskirche Congregatio Jesu auf dem Programm. Besondere Kostbarkeiten des ausgehenden Barock werden weiters am 10. Juni vom Ensemble Liuto Concertato im Sommerrefektorium des Bistumsgebäudes präsentiert.

Erstmals beim Barockfestival St. Pölten gibt es mit „Baroque for kids" heuer auch ein spezielles Angebot für die Kleinsten. „Das Feenkind oder Der klingende Schatz", ein Musikmärchen von Julia Auer und Les Trois, soll Kinder ab vier Jahren begeistern. Am Vormittag des 16. Juni gibt es Vorstellungen für Schulen und Kindergärten, am Nachmittag für die ganze Familie.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Festivaltickets bei der

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Kulturverwaltung St. Pölten unter 02742/333-2601, e-mail office@klangweile.at und http://www.klangweile.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at